

Die große Wörterfabrik

Verfügbarkeit	2,99 € sowohl im Google Play als auch im App Store erhältlich
Autorin & Illustratorin	Agnès de Lestrade & Valeria Docampo
Herausgeber	www.mixtvision-digital.de
Zielgruppe	Vorschul- und Grundschul Kinder
Didaktischer Kommentar	Mithilfe der verschiedenen Funktionen lässt sich der Inhalt differenziert erschließen. Bestehende Möglichkeiten: selbst lesen, vorlesen lassen oder einen kurzen Film schauen.

Im Land der großen Wörterfabrik muss jedes einzelne Wort zunächst gekauft und geschluckt werden. Erst dann können es die Menschen aussprechen. Die Geschichte handelt vom kleinen Paul, der sich keine teuren Wörter leisten kann. Trotzdem will er der hübschen Marie unbedingt mitteilen, wie gern er sie hat.



Auf interaktive und intuitive Weise vermittelt die Kinderbuch-App, dass es nicht die großen Wörter sein müssen, die Großes ausdrücken. Die einzelnen Seiten enthalten nicht nur Text, sondern laden die Kinder durch versteckte Aufgaben, Spiele etc. zum eigenständigen Erkunden ein. Beispielsweise können lustige oder vergessene Wörter entdeckt und Wortbruchstücke wieder zusammengesetzt werden. In einem Spiel haben die Kinder auch die Möglichkeit einzelne Wörter zu fangen, um Stück für Stück deren besonderen Wert zu erkennen.

Die Anwendung der Bilderbuch-App in Kombination mit den folgenden Arbeitsaufträgen schafft Gesprächs- und Schreibanlässe, in denen sich den Kindern Möglichkeiten bieten, die Sprache und den Sprachgebrauch zu untersuchen. Außerdem regen die kreativen Aufgaben die Fantasie an und fördern das poetische Lernen.

Die große Wörterfabrik

Die folgenden Aufgabenkarten werden ausgeschnitten und in einer Dose oder einem Säckchen versteckt. Zu zweit ziehen die Kinder eine Karte und lösen den Arbeitsauftrag nacheinander in mündlicher Form.

Erzähle deinem Banknachbarn die Geschichte mithilfe des Filmes. Stelle das Tablet dazu auf „lautlos“.



1. Betrachte Seite 11 der App und höre gut zu. Beschreibe deinem Partner, wie Oskar die Sätze betont.
2. Erprobe selbst Möglichkeiten, wie unterschiedlich man Sätze betonen kann. Dein Banknachbar beschreibt dir anschließend, wie es sich angehört hat.



Erkläre deinem Banknachbarn, warum die Menschen in der Geschichte so wenig reden.



1. Paul durchlebt in der Geschichte viele Höhen und Tiefen. Zeichne seinen Gefühlsverlauf auf die Vorlage „Pauls Gefühle“. Die Smileys helfen dir. Verwende auch unterschiedliche Farben z.B. gelb für glücklich.
2. Erkläre deinem Banknachbarn deine Zeichnung. Begründe deine Farbauswahl.



Die große Wörterfabrik

Die folgenden Arbeitsaufträge werden ausgeschnitten und in einer Dose oder einem Säckchen aufbewahrt. Anschließend ziehen die Kinder eine Karte und lösen die gestellte Aufgabe in schriftlicher Form. Die Kinder nutzen dazu die Schreibvorlagen auf den Seiten 5 und 6.

Überlege für jede Seite der App eine Überschrift. Schreibe die Überschriften auf die Schreibvorlage.



1. Sieh dir Seite 2 der App ganz genau an. Suche nach vergessenen Wörtern. Notiere sie auf die Schreibvorlage. Tipp: Beginne für jedes Wort eine neue Zeile!
2. Suche im Internet oder in einem Wörterbuch nach der jeweiligen Bedeutung des Wortes. Schreibe die Bedeutung hinter das Wort auf.



Bestimmt kannst du dir denken, warum Marie am Ende des Buches Paul küsst und nicht Oskar. Schreibe einen Tagebucheintrag aus Maries Sicht.



In der App siehst du, dass man auch mit wenigen Worten viel sagen kann. Ein eigenes kleines Gedicht zu verfassen geht ganz einfach. Nimm dir die Schreibvorlage „Elfchen“ und probiere es selbst einfach einmal aus!

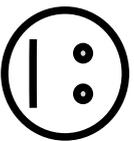


Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Die große Wörterfabrik – Pauls Gefühle



Seite 8 Seite 9 Seite 10 Seite 11 Seite 12 Seite 13 Seite 14 Seite 15 →

Name: _____

Datum: _____

Lined writing area with 25 horizontal lines.

Die große Wörterfabrik

Die folgenden Arbeitsaufträge können als zusätzliche Angebote oder Differenzierung genutzt werden. Die Kinder lösen die gestellten Aufträge entweder in schriftlicher oder mündlicher Form. Seite 11 und 12 dienen als Schreibvorlagen.

Du hast bereits die vergessenen Wörter gesammelt und nach ihrer Bedeutung gesucht. Frage auch deine Großeltern nach alten Wörtern, die heute nicht mehr verwendet werden. Ergänze deine Liste.



Bestimmt weißt du genau, welche Wörter du auf Seite 2 einkaufen würdest. Tausche dich mit deinem Partner aus. Tipp: Überlege dir, auf welche Wörter du auf keinen Fall verzichten magst.



Sieh dir die letzte Seite ganz genau an. Überlege dir, wie die Geschichte weitergehen könnte. Erstelle mithilfe der Vorlage „Bilderbuchseite“ eine Fortsetzung.



Lies die Geschichte noch einmal mit deinem Partner. Notiere alle Wörter, die sich auf den Seiten verstecken. Ordne die Wörter den einzelnen Wortarten zu.

Tipp: Es gibt Nomen, Verben und Adjektive.



Schreibe einen Büchersteckbrief. Die Vorlage „Mein Büchersteckbrief“ auf Seite 12 hilft dir dabei.



Name: _____

Datum: _____

Bilderbuchseite - 1

Gestalte deine eigene Bilderbuchseite in vier Schritten:

1. Lies die Geschichte bis zur vorletzten Seite. Überlege dir ein passendes Ende für die App „Die große Wörterfabrik“.
2. Schreibe dein Geschichtenende auf die Linien der Bilderbuchseite.
3. Gestalte deine Bilderbuchseite. Schneide die passenden Bilder von Marie und Paul aus und klebe sie dann in die Bilderbuchseite.
Überlege: Welche Abbildung von Marie und Paul passt am besten zu deinem Geschichtenende?



4. Ergänze deine Seite durch weitere Bilder. Verwende dazu verschiedene Stifte und Materialien.

Zeige die Bilderbuchseite deinen Klassenkameraden. Erkläre ihnen dein Ende der Geschichte. Vergleicht anschließend eure Bilderbuchseiten und sprecht über eure Ideen!

Name: _____

Datum: _____

Bilderbuchseite - 2

Gestalte deine eigene Bilderbuchseite.

Name: _____

Datum: _____

Mein Büchersteckbrief

Titel: _____

Autor: _____

Diese Personen kommen vor:

Darum geht es in dem Buch:

Besonders gut gefallen hat mir...

Name: _____

Datum: _____

Lined writing area with 25 horizontal lines.

